

Notificaciones von allerhand Sachen.

- 1) In gegenwärtiger Ostermesse auf der Gallerie in Nr. 198. sind bey Jacob Heuser aus dem Haag folgende Waaren zu haben, als: Fillekseide schwarz und weiß, dreydrätiger Zwirn, Filleknadeln von Stahl, englische Seide, Brabander Spitzen, schwarz und blau Hosenzeug, weißen Koberband, economische Lampen von zweyerley Sorten, zu 2 und 4 Rthlr. das St. Faloufien grün mit Gold die Elle 8 Ggl. rothen Kohlsaamen das Loth 3 Alb. 8 Hlr. Eiper Blumentohl-Saamen das Loth 12 Ggl. und wehr andere Holländische Waaren.
- 2) Vermöge Befehls von Fürstlicher Kreis- u. Domainen-Cammer sollen Mittwochen d. 31ten März Vor- und Nachmittags 400 St. der besten Rothwildpretz-Häute nebst einer gleichen Anzahl guter Rehfelle dahier auf dem Neuen-Bau mittelst einer öffentlichen Auction an den Meinstbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden. Man hat dahero solches denen Kauflustigen hierdurch bekant machen wollen. Cassel den 1ten Martii 1773.
Vig. Commissionis J. Schmincke. C. Rehr.
- 3) Bey J. A. Lange, auf hiesiger Obernstadt ist angekommen, best- neu- frischer Kleesaamen, 6 Pf. vor 1 Rthlr. einzeln das Pfund 6 Alb.
- 4) Es hat der Bäckerstr. Siebert seinen vor dem Köller-Thor an den Meister Schweinebraden, und an den Wiedemannischen Erben gelegenen Garten, um eine Summa Geldes verkauft: wer nun etwas Gerichtliches daran zu fordern hat, wolle sich Zeit Rechtsens melden.
- 5) Auf hiesiger Stadtwage ist in Commission und gegen Contente Zahlung zu haben, extra guter Caroliner Reiß, die 100 Pfund zu 6 Rthlr. in Fässern; desgleichen Waterfurther Butter in Tonnen, 6½ Pf. vor 1 Rthlr. in Louisd'or à 5 Rthlr.
- 6) Herr Melchior Haas aus Nürnberg machet hiermit bekant, daß bey ihm in dieser Messe in seinem Gewölbe mit Nr. 4. bemerkt, in Hrn. Hof-Poffamentier Wagner Neben-Behausung dem Mess- oder Kaufhaus gerade gegen über, abermahlen nebst allen Sorten Nürnberger Manufactur-Waaren, feine wollene Teppiche, feine versilberte, wie auch tom-Bachene Rock- und Westen-Knöpfe in Groß und garnituren, extra feine Drüsler Laroek- und P'ombre-Karten, Gold, Silber marmorirt, Cottun, gefärbte, wie auch verschiedene Sorten Causley-Post- und hellblau Einbind-Pappier, Federpohlen ic. ingleichen von Eswaaren feine Fadennudeln in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Centner, Citronate, Mouscheron, Nürnberger Honigkuchen, um billige Preise zu haben sind.
- 7) Die bereits angezeigte Emmermannische Waaren-Auction, wird nicht nur bis zum gänzlichen Verkauf fort dauern; sondern es werden auch seidene, zitherne und Cartunene Frauenkleider vorkommen; Die Liebhaber belieben sich daher jedesmahlen Nachmittags 2 Uhr in seiner auf dem Gouvernementsplatz dahier gelegenen Behausung einzufinden.
- 8) Eine Anzahl lang Rockenstroh, einige noch brauchbare Flügelfenster, nebst einer eingelegten Commode, einem mit einer Thür versehenen Kleiderschrank, Schreib-Comtoir, Mehl- und Futterkasten, samt einer Küchen-Anrichte, und sonstigen Hausgerath, stehet aus der Hand zu verkaufen.
- 9) Eine recht gute halbe Reise-Chaise ist zu verkaufen.
- 10) Demnach in dieser Ostermesse, unten im Messhause, in der Boutique Nro. 47. der Treppe zur Gallerie führend, gleich gegen über, abermahlen, allerhand Herrschafft. Messsings- und Kupferwaaren, in billigen Preisen zu haben sind; Als wird solches einem geehrten Publico hierdurch nachrichtlich bekant gemacht. Messingshof bey Cassel, den 10ten März 1773.
- 11) Es ist verwichenen Sonnabend als den 6ten dieses, ein grün seidener Geldbeutel verlohren worden, worin folgende Münzsorten gewesen, nemlich ein doppelter und 2 einfache Fridrichsd'or, 3 Louisd'or, 4. oder 5 Ducaten, worunter ein Preussischer, ein Sächsisch 2 Guldenstück mit 3 Köpfen, und ohngefähr 2 Rthlr. kleine Preussische und Braunschweigische Münze. Wer diesen Beutel gefunden hat, oder auch nur Nachricht zu geben weiß, wo die benannten Münzsorten